

Additive Fertigung, Guss, Marketing: VDWF startet drei neue Arbeitskreise

Beim VDWF gibt es drei neue Arbeitskreise, auf deren Gründung der Verband besonders stolz ist: den Arbeitskreis «Additive Fertigung», den «Gießertreff» und den «Marketingleiter-Treff». Die Kick-off-Veranstaltungen gingen bereits online über die Bühne und waren gut besucht. Weitere Termine sind in der Pipeline, sie werden teils als Videokonferenzen, teils als reale Zusammenkünfte stattfinden.

Personell sind diese Foren für Wissensabgleich und Austausch von Best Practices ideal besetzt. Prof. Dr. Stefan Roth leitet den Arbeitskreis «Additive Fertigung». Zugleich ist Roth Professor an der Hochschule Schmalkalden und verantwortet dort den Studiengang Anwendungstechniker für Additive Verfahren/Rapid-Technologien. Damit sind Studiengang und Arbeitskreis ein typisches Beispiel für die vertikale Verknüpfung des VDWF-Ausbildungskonzepts. Die Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises fand als Online-Seminar in der VDWF-Reihe «11-Uhr-Loch» statt.

Dr. Jens Buchert, Geschäftsführer Karl Walter Formenbau, steht dem «Gießertreff» vor. Analog zum bereits länger bestehenden Arbeitskreis «Stanzer-Treff» haben nun auch die Werkzeugmacher für den Metallguss ein eigenes Forum im VDWF. Meusburger-Marketing-Chef Arno Gozzi koordiniert den «Marketingleiter-Treff». In dieser Runde sitzen Experten vom Kleinbetrieb bis zum großen Mittelständler an einem Tisch. Neben dem Gespräch über spezifische Maßnahmen für einzelne Unternehmen können die Teilnehmer hier abwägen, welche gemeinsamen Initiativen die Branche voranbringen.

Der VDWF freut sich über Partizipation an den Arbeitskreisen. «Die Teilnehmer profitieren von diesem praxisorientierten Austausch auf höchster Ebene», erklärt VDWF-Geschäftsführer Ralf Dürrwächter, der explizit auch Nicht-Mitglieder zu den Arbeitskreisen des Verbands einlädt.